

# Klassenfahrten außerschulisch

**Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 21. Juli 2017 13:24**

Na ganz so krass, wie oben dargestellt, läuft es an meiner Schule nicht, von daher stehe ich dem Thema "Klassenfahrten" eher neutral gegenüber. Ich hätte aber nichts dagegen, wenn es einfach keine mehr gäbe, denn das hier

## [Zitat von xwaldemarx](#)

Sinn einer Klassenfahrt ist doch, etwas zu lernen und den Zusammenhalt zu stärken.

ist halt schon eine sehr romantische Vorstellung, die in der Realität so nicht zutrifft.

Aber mal was dazu:

## [Zitat von Firelilly](#)

Würden die Schüler die Fahrt organisieren müssen, DAS wäre ein Kompetenzzuwachs.

Ähm ... dann lasst die SuS die Fahrt doch organisieren?! Ich war - wie im "Klassenfahrten-Thread" bereits erwähnt - erst kürzlich in Kopenhagen mit einer 12. Klasse. Selbstverständlich mussten die uns vorher einen Plan abgeben, was sie an welchem Tag zu tun gedenken und auf dem Plan durfte ausdrücklich NICHT "Party machen" stehen und stand auch nicht 😊 Vor Ort gab es dann an jedem Tag eine Gruppe SuS die rausfinden mussten, wie wir von A nach B kommen und wo wir Mittagessen gehen. Das hat sehr gut so funktioniert.